

Großbrand in Emden durch Dacharbeiten ausgelöst

EMDEN/ARH – Der Großbrand in der Klunderburgstraße in Emden am vergangenen Freitag wurde laut der Polizeiinspektion Emden/Leer durch Bauarbeiten am Dach ausgelöst. In einer Mitteilung bestätigte sie damit am Freitag, was bereits vor einer Woche gerüchteweise bekannt war.

Denn dem Einsatz von 148 Feuerwehrkräften und drei Drehleitern nach 15 Uhr war eine erste Alarmierung vorausgegangen – wegen Rauchentwicklung am Dach. Dort waren an dem Tag auch Handwerker im Bereich der Hausnummer 2 aktiv, wie mehrere Anwohner sowie Olaf Neumann, Chef der Gebäudeinhaberin und Vermieterin Gewoba, bestätigten. Ob die Handwerker nach der ersten Alarmierung noch vor Ort waren, als das Feuer dann ausbrach, konnte die Polizei auf Anfrage nicht sagen. Die Untersuchung des Brandorts durch Gutachter und Ermittler lege aber einen Zusammenhang nahe. Die Ermittlungen laufen deshalb jetzt wegen fahrlässiger Brandstiftung in Richtung des Unternehmens, das am Dach gearbeitet hat, so eine Polizeisprecherin.

Durch den Brand haben rund 40 Menschen ihre Wohnungen verloren. Die Gewoba sieht sich mit einem millienschweren Sanierungsfall konfrontiert.